

Winterholz zu retten vormeint/ jettmerlich ertruncken.  
Es ist auch eine andere Jungfraw/so vffm Schneeberge  
gedienet/vnd Mehl aus der Mühl herauff getragen/von  
Peter Schoffeln/so baldt hernach selb sibend/wie gemel-  
det/ersoffen/ vmb diese gegent gerettet worden.

Daselbsten hat es auch mit genommen ein stück von  
dem Stall vñ hoffmaur/an der Gemein grossen Mühle/  
Item die Zielen in derselben Mühlen vnterwaschen vñ  
auffgehoben / die Gräben vnd Fluthen vorschlemmet.  
An der vntern Mühl / auch der Gemein vffm Schneeb-  
erg zustendig / hat es Gräben / Radstuben / Flus-  
then vnd alles auch gefüllet oder zurissen / also / das auch  
im Gebewde drinnen der Schlam eines Mannes hoch  
gestanden/Welche ein Polwerck heraussen dran gebawet  
zur Wohnstuben / für dem grossen gewalt vnd entlichen  
vorterb etlicher massen geschüzet/vnd also erhalten. Item  
Johanni Deuthner Baccalarien / hat es daselbsten eine  
Scheune mit etlichen schocken Kornis hinweg gefurt /  
vnd ein schön stück Wiesen vorterbet. Weiter hinnunter  
hat es die Polier Mühle in grundt abgerissen/ vnd an-  
dren schaden an gebewden vnd gärten gethan. Das  
Pfarrhaus in der Obern Schleem vnterwaschen / das  
Schulhaus zu worffen / ein stück von der Mauer vmb  
den Gottsacker/ vnd das Spittal heustein daselbst ganz  
vnd gar hinweg gerissen.

Zum Bierdten/ sind in dem Grunde zwischen dem  
Hasen vnd Schickenberg / auch 2.grosse Teich der Ges-  
mein vffm Schneeberge / wegen des Hammerguts zu-  
stendig/ gebrochen/welche die Gerinn zu der nahe geleg-  
nen Mühl vnd Pappir Mühl wegt genommen/ die Flus-  
then tieff gerissen/eine ganze lange seiten Mauer von der  
Pappir Mühl wegt gebrochen / die Schencke dabey vn-  
terwaschen vnd zurissen / vnd also auch von dieser seiten.

B ij des